

Wellteam will hoch hinaus

Neues Lagergebäude an der Zeppelinstraße soll zum Jahresende betriebsfertig sein

■ Von Peter Schelberg

Herford (HK). Es wird 35 Meter hoch, 75 Meter lang und 42 Meter breit: Das neue Wellteam-Hochregallager in Diebrock nimmt Formen an. Die hoch aufragende gitterartige Rahmenkonstruktion des Gebäudes wird zurzeit errichtet und ist bereits von weitem als imposante Kulisse sichtbar.

14 Millionen Euro investiert die familiengeführte Firmengruppe an der Zeppelinstraße 11. Im Dezember hatten dort die Erdarbeiten begonnen. Für die Baugrube wurden zunächst 14000 Kubikmeter Boden ausgehoben. Mitarbeiter der Elverdisser Firma AGA-Westerwelle Bau gossen anschließend das 60 Zentimeter dicke lastentaugliche Betonfundament und installierten die Verankerungen für das Regalsystem. Allein für diesen Bauabschnitt wurden etwa 200 Tonnen Stahl und 2000 Kubikmeter Beton verbaut.

Mit Hilfe eines etwa 50 Meter hohen Spezialkrans werden nun seit knapp zwei Wochen die vorgefertigten Stahlregalelemente montiert. Das Hochregallager für 18 000 Lagerobjekte in Europalettengröße wird in der so genannten Silobauweise errichtet. Das bedeu-



Wellteam-Geschäftsführer Sieghard Schöneberg, Polier Burkhard Zimmermann und Geschäftsführer Wilhelm-Alexander Schöneberg (von links) an der Baustelle für das Hochregallager. Foto: Peter Schelberg

tet, dass die Regale auf das Fundament aufgeschraubt werden.

An diesen Regalen als Teil der Tragkonstruktion werden die Ge-

bäudefassaden und das Dach montiert. »Inzwischen sind alle Gewerke vergeben und wir sind voll im Zeit- und Kostenplan«, erläuterte

Wellteam-Geschäftsführer Sieghard Schöneberg: »Das ist umso erfreulicher, als wir durch das Sturmtief »Niklas« zwischenzeitlich einige Arbeitstage verloren hatten.«

Die Fertigstellung des modernen Hochregallagers für Kartonagen ist für Herbst 2015 geplant. Bereits im Oktober soll der Testbetrieb anlaufen, um pünktlich zum Jahresende den »Echtbetrieb« starten zu können. Zurzeit nutzt Wellteam noch zwei angemietete Lagerhallen in Herford – eine in der früheren Teppichfabrik Huchzermeyer am Oetinghauser Weg und eine weitere am Mittelweg. »Da wird unsere Fertigware gelagert und das ist mit viel Fahrerei und Lkw-Verkehr verbunden«, sagte Schöneberg. Damit soll zum Jahresende Schluss sein, wenn neue Lagerkapazitäten an zentraler Stelle in der Zeppelinstraße zur Verfügung stehen, wozu zudem ein Teil der Produktion erfolgt. Mehr als 50 Prozent des Lagervolumens werden für die Kartonagen aus den Außenlagern benötigt. Der Rest ist mit Blick auf die positive Umsatzentwicklung bei Wellteam als Reserve eingeplant.

Das neue Hochregallager wird voll automatisiert sein. Schöneberg: »Da fährt kein Gabelstapler mehr, sondern ein Computer sucht den optimalen Platz mit kurzen Fahrwegen zur Lagerung der Paletten und gibt entsprechende Fahrbefehle an das automatische Regalbediengerät weiter.«